



30

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 25. Mai 1940, nachmittags 6 Uhr

Das Orgelspiel muß wegen einschneidender Schäden am Instrument bis auf weiteres ausfallen. Die Reparaturen (klangliche Verbesserungen) werden mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit wird die von der Firma Jehmlich-Dresden erbaute Kleinorgel gespielt.

Georg Böhm (1661—1733):

Partita über „Ach wie flüchtig, ach wie nichtig ist der Menschen Leben“.

Heinrich Schütz (1585—1672):

„Aus der Tiefe ruf' ich, Herr, zu dir“, Motette für zwei Chöre, in getrennter Choraufstellung auf der oberen Empore.

Aus der Tiefe ruf' ich, Herr, zu dir! Herr, höre meine Stimme, laß deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens. So du willst, Herr, Sünde zurechnen, Herr, wer wird bestehen? Denn bei dir ist die Vergebung, daß man dich fürchte. Ich hatte des Herren, meine Seele harrtet; und ich hoffe auf sein Wort, meine Seele wartet auf den Herrn von einer Morgentwache bis zur andern. Israel hoffe auf den Herren, denn bei dem Herren ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm, und er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heil'gen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

Michael Praetorius (1571—1621):

„Gott, der Vater, wohn' uns bei“, Motette auf Trinitatis für zwei Chöre in getrennter Choraufstellung auf der unteren Empore.

Gott, der Vater, wohn' uns bei und laß uns nicht verderben.
Mach uns von allen Sünden frei und hilf uns selig sterben.
Vor dem Teufel uns bewahr, halt uns bei festem Glauben,
und auf dich laß uns bauen, aus Herzensgrund vertrauen dir ganz und gar,
mit allen echten Christen entfliehn des Teufels Listen,
mit Waffen Gottes uns rüsten. Amen, Amen, das sei wahr,
so singen wir Alleluja.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang:

Wir glauben all an Einen Gott,
Vater, Sohn und heiligen Geist, an
den Herren Zebaoth, den die Schar
der Engel preist, der durch seine große
Kraft alles wirket, tut und schafft.

Wir glauben auch an Jesum Christ,
Gottes und Marien Sohn, der vom
Himmel kommen ist, und uns führt ins
Himmels Thron, der uns durch sein
Blut und Tod hat erlöst aus aller Not.

Wir glauben an den heiligen Geist, der
von beiden gehet aus, der uns Trost
und Beistand leist wider alle Furcht
und Graus. Heilige Dreifaltigkeit, sei
gepreist zu aller Zeit!

Tobias Clausniger, † 1684.

Gebet und Segen

Chor: „Amen“ (achtstimmig für zwei Chöre) von Michael Praetorius.